

CLASSIC DRIVER

[Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in die Garage stellen sollten](#)

Lead

Egal, wie die persönlichen Vorlieben ausfallen, der Classic Driver Markt hat dazu das passende Auto. Soll es ein Ferrari der sechziger Jahre sein, dessen Vorbesitzer einer der berühmtesten Musiker ist oder eine Minirakete, die an die einstige Glorie eines illustren Formel 1-Teams erinnert?

1.000 Nägel



Seit einer gefühlten kleinen Ewigkeit hat Simon Kidston die umfassende, 300.000 Euro teure Restaurierung den bedrohlich wirkenden [Lamborghini Miura Millechiodi](#) (zu deutsch: 1.000 Nägel) auf seinem Instagram-Kanal Schritt um Schritt festgehalten. Jetzt ist die Arbeit an dem wutschnaubenden Stier in British Racing Green endlich abgeschlossen. Und er sieht phänomenal aus, oder? Der Millechiodi wurde geboren, als ein italienischer Unternehmer zwei ehemalige Lamborghini-Ingenieure damit beauftragte, seinen Miura P400 in den von Hot Rods inspirierten legendären Jota zu verwandeln. Ein mythisches Wesen, das übrigens auch einmal in seiner Garage stand. Der Markt-Eintrag für diese Rarität bringt es auf den Punkt: „Sie werden nie neben einem anderen Exemplar parken müssen, und Ihre Ankunft wird nicht zu überhören sein!“

Kind of Blue



Obwohl dieser [Ferrari 275 GTS/4 von 1967](#) nicht zu den 10 vom Werk gebauten NART Spyder gehört, ist diese authentische *Recreation* aus einem anderen Grund denkwürdig: der ursprüngliche Besitzer. In seiner originalen, in rot strahlenden Erscheinung als Berlinetta wurde der 275 an den legendären Trompeter Miles Davis ausgeliefert - jener epochale Jazzmusiker. „Ich fahre einen Ferrari nicht um chic zu sein, sondern weil ich ihn wirklich mag“, sagte er einem Journalisten. Dieser Ferrari war das perfekte Begleitinstrument für den rätselvollen Musiker, der sich bei langen Ausfahrten mit seinem Sohn vom Stress der Tourneen erholte. Ein V12, der seinem nächsten Besitzer auch kleine Ausbrüche vom Alltag schenken wird.

Dieser Zagato-Aston muss es sein



Der originale Aston Martin V12 Zagato besitzt nicht nur größeren Seltenheitswert als seine eher aufdringlich gestalteten Nachfolger, er ist jetzt auch günstiger als sie. Er basiert auf dem V12 Vantage-Supercar statt auf dem Vanquish Grand Tourer und bietet damit eine fahrerische Herausforderung. Es war schließlich nicht der Vanquish Zagato, der sich den 24 Stunden am Nürburgring stellen musste. Dieses [Exemplar von 2011 in Alloro Green mit Interieur in Obsidian Black](#) ist der 23. V12 Zagato, der gefertigt wurde und wurde nur knapp 5.750 Kilometer bewegt.

Pocket rocket



Zu den frühesten und beliebtesten Westentaschenraketen zählt der ultimative *Hot Hatch* Renault Clio Williams, ein sportlich ambitioniertes Schrägheckmodell, das 1993 debütierte, im selben Jahr, als Alain Prost die Formel 1-Weltmeisterschaft für Renault-Williams errang. Weil dieser David mit seiner Leistung so manchen Goliath erfolgreich herausforderte und sich leicht optimieren ließ, ist es heute schwierig, originale unangetastete Exemplare zu entdecken. Deswegen haben wir uns sehr gefreut, als [dieser Vertreter einer vergangenen Ära im Classic Driver Markt](#) auftauchte. Als Clio Williams der zweiten Generation und damit fast identisch mit dem Original hatte dieses Modell von 1995 nur zwei Vorbesitzer. Mit gerade 6.000 Meilen auf der Uhr und offensichtlich guter Pflege will man ihn einfach sofort haben.

Immer diese Entscheidungen



Der Anblick einer brüllenden Horde von BMW M1 Procars, die sich beim diesjährigen Goodwood Members' Meeting mit flammenden und rauchenden Endrohren auf der Rennstrecke hetzten, hat dafür gesorgt, dass dieser von Giugiaro Superportwagen einen festen Platz in unserer Garage der Träume gefunden hat. Dieser [BMW M1 von 1980](#) zeichnet sich dadurch aus, dass er ein straßentaugliches Exemplar ist und das werkseigene Procar-Paket besitzt. Daneben hat er die für die Zeit korrekten BBS-Räder,

Sportauspuff und Hochgeschwindigkeits-Ansaugrichter im Procar-Stil. Beim Supercar M1 schließen sich auch Alltag und Vergnügen nicht aus. Wohin soll es gehen: Track Day oder Alpenpass?

Fotos: Kidston SA, Duncan Hamilton ROFGO, Sports Classics Geneva, Image Automotive, Dylan Miles Ltd

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/funf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-konnten>
© Classic Driver. All rights reserved.